



LAMELLEN. FENSTER. TECHNIK.

PRODUKT UND TECHNIK
für Architekten, Planer und Neugierige



FIEGER MACHT DINGE GERNE BESSER.

In erster Linie trifft das auf Fenster, Lamellen und insbesondere Lamellenfenster zu, inklusive der dazu passenden Technik. Informationen hierzu finden Sie in dieser Produkt- & Technikbroschüre für Architekten, Planer und andere Profis sowie Neugierige.

FIEGER MACHT SICH GERNE GEDANKEN.

Es sind die immer gleichen Fragen, die uns antreiben: Wie können wir das, was gut ist, besser machen? Wie können wir das, was man nicht mehr besser machen kann, effizienter machen? Wie kann man das, was man nicht mehr effizienter machen kann, attraktiver machen? Und bisher fanden wir immer eine Antwort.



FIEGER MACHT GEBÄUDE GERNE BESONDERS.

Ganz gleich, für welche unserer Lamellenfenster Sie sich interessieren, eines können wir Ihnen jetzt schon sagen: Sie dienen einer Vielzahl von Anwendungen, z. B. zur natürlichen Lüftung, als Rauch- und Wärmeabzugsgerät oder auch zur kontrollierten Klimatisierung von Räumlichkeiten aller Art. Weitere Vorteile sind unter anderem Wärmeschutz, Einbruchschutz und nicht zuletzt Schutz vor standardisierter Langeweile.

FIEGER MACHT GERNE ALLES KOMPLETT.

In dieser Broschüre finden Sie alles Wesentliche zu unseren Lamellenfenstersystemen, dem dazu passenden Zubehör wie Antriebs- und Sensortechnik, nähere Informationen zum Einbau unserer Produkte und vieles mehr. Kompakt, komplett – typisch FIEGER!

FLW 24 FÜR DAS PLUS AN FUNKTIONALITÄT.

Variabilität ist Trumpf. Ob bei Größe, Verglasung oder Wärmedämmung, bereits unser „Einsteigermodell“ FLW 24 offenbart Ihnen eine Vielzahl von Vorteilen, die Ihnen nur Lamellenfenster bieten.

FLW 24

ist mit manuellem, elektrischem und pneumatischem Antrieb erhältlich.

Neben den dargestellten Beispielen sind auch weitere Einbauvarianten für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke verfügbar.



Lamellendesign:

Lamellenprofile auf Gehrung geschnitten, mit Eckverbindern geführt und seitlich verschraubt. Lamellen komplett umrahmt, mittig gelagert und außen bündig mit Rahmen abschließend.



Rahmendesign:

Thermisch getrennte Aluminiumprofile. Rahmenprofile stumpf verschraubt.



Verglasung:

2-fach-Isolierglas oder Paneelfüllung mit 24 bis 28 mm Gesamtdicke. Trockenverglasung mit EPDM-Glasedichtungen.

SICHERHEIT

| | |
|---|--|
| Ballwurfsicherheit nach DIN 18032-3 | ja |
| Absturzsicher nach TRAV gem. Bauregelliste A Teil 2 | ja |
| Einbruchhemmend RC2 | nicht geprüft |
| NRWG zertifiziert nach DIN EN 12101-2 | ja  |
| Aerodynamisch wirksame Öffnungsfläche Beiwert | Cv max. 0,61 |
| Standsicherheit unter Windlast | bis WL 3.000 |
| Wärmeeinwirkung/Brandverhalten | B 300-E |
| Funktionssicherheit | Re 1.000 |
| Funktionssicherheit mit äußerer Last | SL 0 |
| Funktionssicherheit bei niedriger Temperatur | T (-05) |

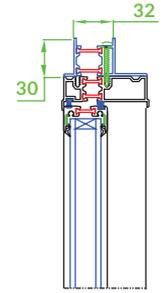
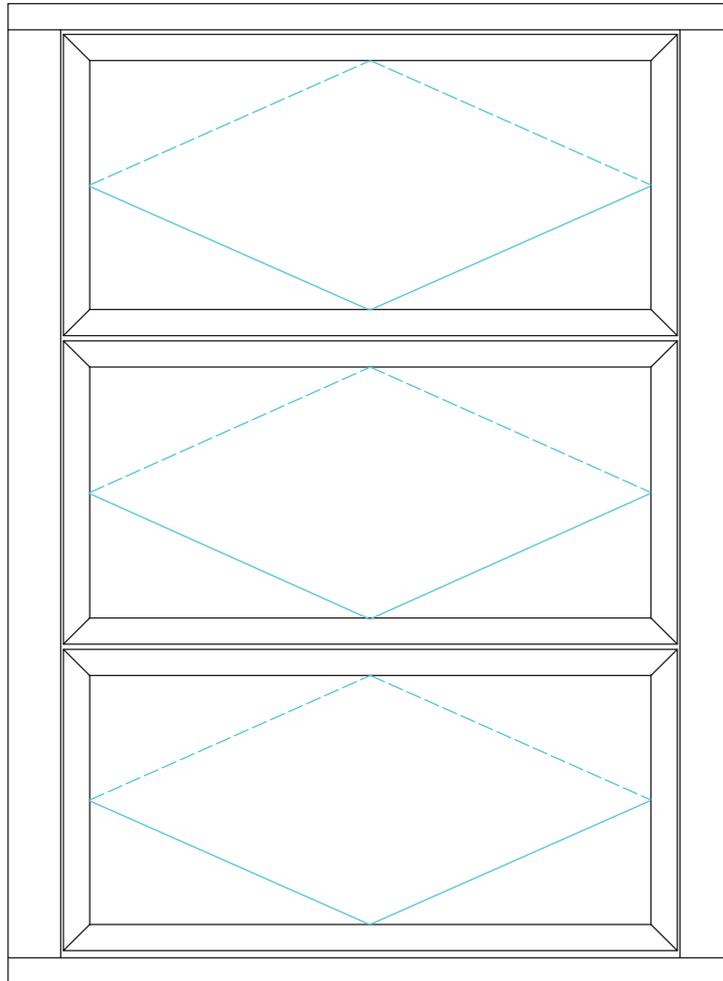
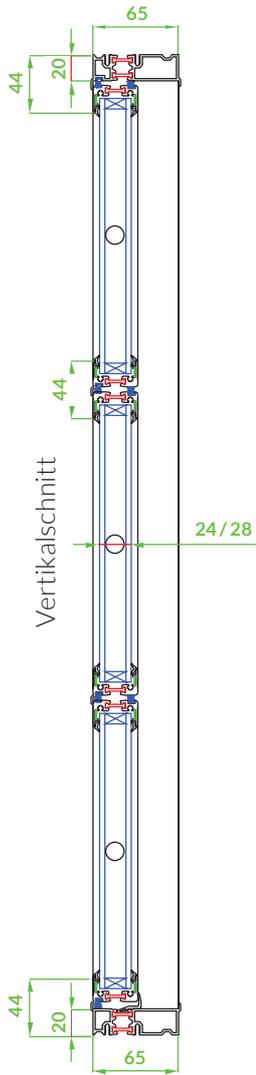
AUSSTATTUNG

| | |
|-------------------------------------|---|
| Ansichtsbreite (Lamellen) | 20 mm |
| Ansichtsbreite (Rahmen) | Horizontal 20 mm Vertikal 40 mm Mittelposten 60 mm |
| Bautiefe (Lamellen) | 34 mm/38 mm |
| Bautiefe (Rahmen) | 65 mm |
| Maße Lamellenfenster | |
| Maximale Breite (ohne Mittelposten) | 2.000 mm |
| Lamellenhöhe | Variabel von 170 bis 350 mm |
| Lamellentechnik (Standard) | Stufenlose Einstellung der Lamellen über wartungsfreien Zahnstangenantrieb mit verdeckter Mechanik und verdecktem Angriff. Leichtgängig und präzise mit höchstem Bedienkomfort. |

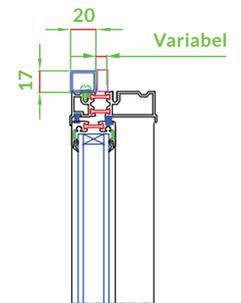
EIGENSCHAFTEN

| | |
|-------------------------------------|---|
| Luftdurchlässigkeit nach EN 1026 | Klasse 4 |
| Schlagregendichtheit nach EN 1027 | Klasse 4A/5A |
| Prüfwert mit Schallschutzverglasung | bis zu 39 dB |
| Wärmedurchgangskoeffizient | Uw bis 1,8 W/m ² K mit 2-fach-Verglasung |





Adapter Typ B 30/32

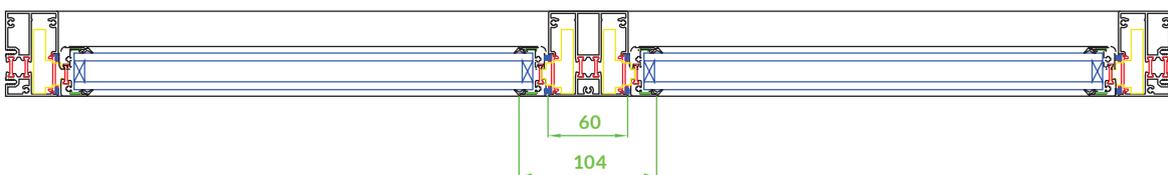


Adapter Typ A 17/20

Horizontalschnitt



Horizontalschnitt Doppелеlement



FLW 32 FÜR DAS PLUS AN VIELSEITIGKEIT.

Lamellenfenster bieten Ihnen zahlreiche ökonomische, ökologische wie auch ästhetische Vorteile. Und nicht zuletzt auch ein Höchstmaß an Individualität. Das wiederum erlaubt es Ihnen Ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Ein gutes Beispiel hierfür ist das FLW 32, das sowohl in puncto Qualität als auch in Sachen Design und Komfort Maßstäbe setzt.

FLW 32
ist mit manuellem, elektrischem
und pneumatischem Antrieb
erhältlich.

FLW 32 ist mit integriertem Einspann-
profil 17 × 32 mm oder 25 × 32 mm
lieferbar oder mit auf die jeweilige
Einbausituation angepassten
Adapterprofilen.



Lamellendesign:

Lamellenprofile auf Gehrung geschnitten, mit Eckverbindern geführt und seitlich verschraubt. Lamellen komplett umrahmt, mittig gelagert und außen bündig mit Rahmen abschließend.



Rahmendesign:

Thermisch getrennte Aluminiumprofile. Rahmenprofile auf Gehrung geschnitten, mit Eckverbindern zusammengefügt und verpresst.



Verglasung:

2-fach-Isolierglas, 3-fach-Isolierglas oder Paneelfüllung mit 28 bis 32 mm Gesamtdicke. Trockenverglasung mit EPDM-Glasdichtungen.

SICHERHEIT

| | | |
|---|--------------|---|
| Ballwurfsicherheit nach DIN 18032-3 | ja | |
| Absturzsicher nach TRAV gem. Bauregelliste A Teil | ja | |
| Einbruchhemmend RC2 | ja* | |
| NRWG zertifiziert nach DIN EN 12101-2 | ja |  |
| Aerodynamisch wirksame Öffnungsfläche Beiwert | Cv max. 0,57 | |
| Standsicherheit unter Windlast | bis WL 3.000 | |
| Wärmeeinwirkung/ Brandverhalten | B 300-E | |
| Funktionssicherheit | Re 1.000 | |
| Funktionssicherheit mit äußerer Last | SL 0 | |
| Funktionssicherheit bei niedriger Temperatur | T (-05) | |

AUSSTATTUNG

| | |
|----------------------------|---|
| Ansichtsbreite (Lamellen) | 21 mm |
| Ansichtsbreite (Rahmen) | Umlaufend 40 mm |
| Bautiefe (Lamellen) | 49 mm |
| Bautiefe (Rahmen) | 77 mm |
| Maße Lamellenfenster | |
| Maximale Breite | 2.500 mm |
| Lamellenhöhe | Variabel von 200 bis 450 mm |
| Lamellentechnik (Standard) | Stufenlose Einstellung der Lamellen über wartungsfreien Zahnstangenantrieb mit verdeckter Mechanik und verdecktem Angriff. Leichtgängig und präzise mit höchstem Bedienkomfort. |

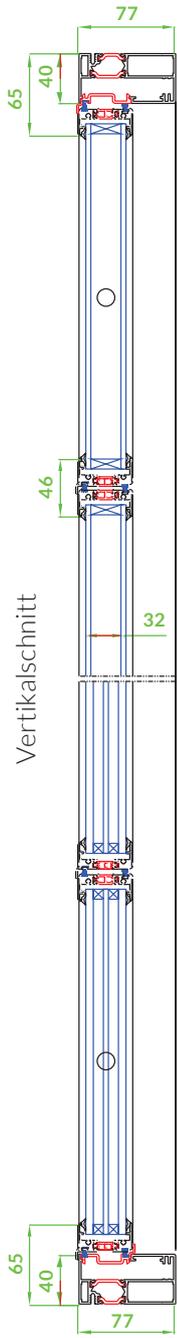
EIGENSCHAFTEN

| | |
|-------------------------------------|--|
| Luftdurchlässigkeit nach EN 1026 | Klasse 4* |
| Schlagregendichtheit nach EN 1027 | Klasse 7A* |
| Prüfwert mit Schallschutzverglasung | 41 dB* |
| Wärmedurchgangskoeffizient | Uw bis 1,1 W/m²K mit 3-fach-Verglasung Uw bis 1,5 W/m²K mit 2-fach-Verglasung |

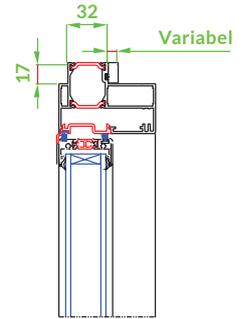
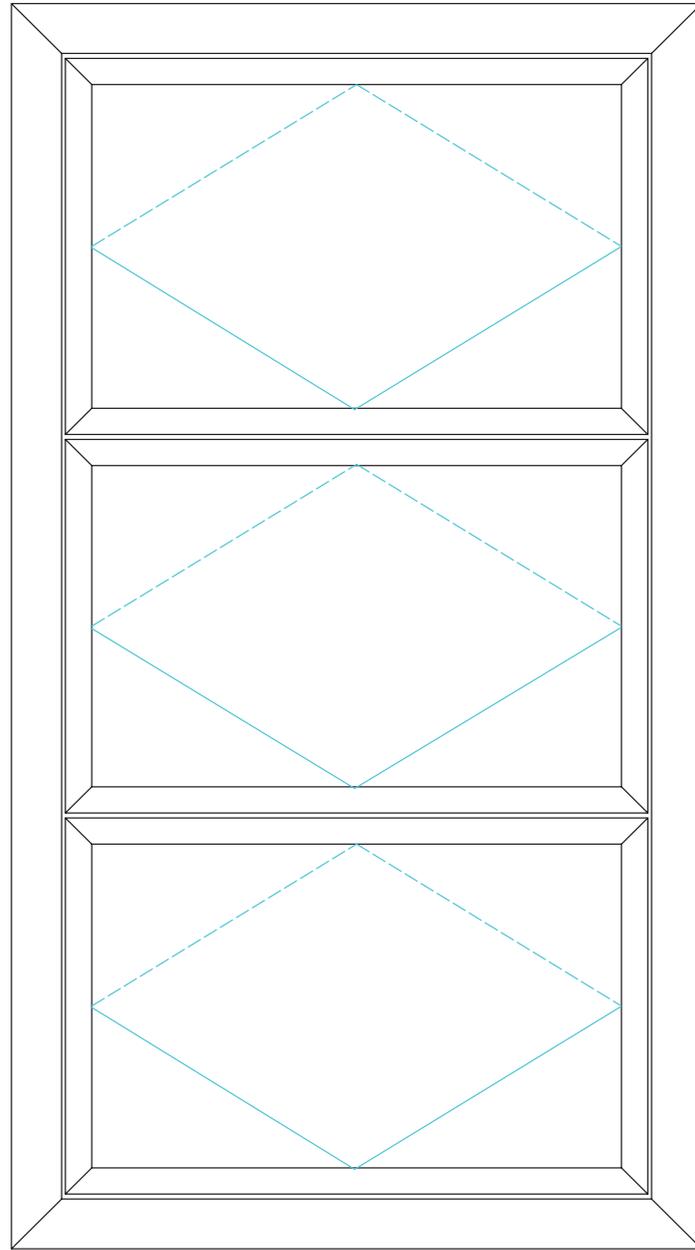


* Prüfung ausstehend. Vorläufige Werte.

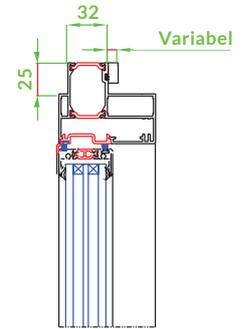
FLW 32_0
Zweifach verglast



FLW 32_0
Dreifach verglast



FLW 32_17

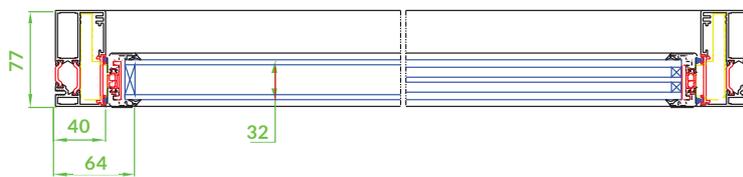


FLW 32_25

FLW 32_0
Zweifach verglast

Horizontalschnitt

FLW 32_0
Dreifach verglast



FLW 40 FÜR DAS PLUS AN KLIMASCHUTZ.

Es sind die Details, die den großen Unterschied machen. Optisch hat das FLW 40 nur ein paar Millimeter mehr an Tiefe, doch dies ist gleichbedeutend mit einer noch besseren Wärmeisolation. Dadurch sorgt das FLW 40 für doppelte Freude – sowohl architektonisch als Hingucker wie auch ökonomisch als Energiekostensenker.



FLW 40

ist mit manuellem, elektrischem und pneumatischem Antrieb erhältlich.

FLW 40 ist mit integriertem Einspannprofil 17 × 40 mm oder 25 × 40 mm lieferbar oder mit auf die jeweilige Einbausituation angepassten Adapterprofilen.



Lamellendesign:

Lamellenprofile auf Gehrung geschnitten, mit Eckverbindern geführt und seitlich verschraubt. Lamellen komplett umrahmt, mittig gelagert und außen bündig mit Rahmen abschließend.



Rahmendesign:

Thermisch getrennte Aluminiumprofile. Rahmenprofile auf Gehrung geschnitten, mit Eckverbindern zusammengefügt und verpresst.



Verglasung:

3-fach-Isolierglas oder Paneelfüllung mit 36 bis 40 mm Gesamtdicke. Trockenverglasung mit EPDM-Glasedichtungen.

SICHERHEIT

| | | |
|---|--------------|---|
| Ballwurfsicherheit nach DIN 18032-3 | ja | |
| Absturzsicher nach TRAV gem. Bauregelliste A Teil | ja | |
| Einbruchhemmend RC2 | ja | |
| NRWG zertifiziert nach DIN EN 12101-2 | ja |  |
| Aerodynamisch wirksame Öffnungsfläche Beiwert | Cv max. 0,57 | |
| Standsicherheit unter Windlast | bis WL 3.000 | |
| Wärmeeinwirkung/ Brandverhalten | B 300-E | |
| Funktionssicherheit | Re 1.000 | |
| Funktionssicherheit mit äußerer Last | SL 0 | |
| Funktionssicherheit bei niedriger Temperatur | T (-05) | |

AUSSTATTUNG

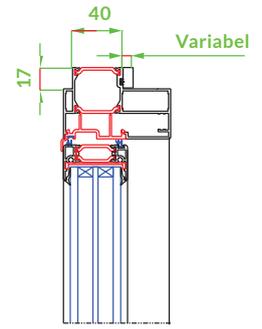
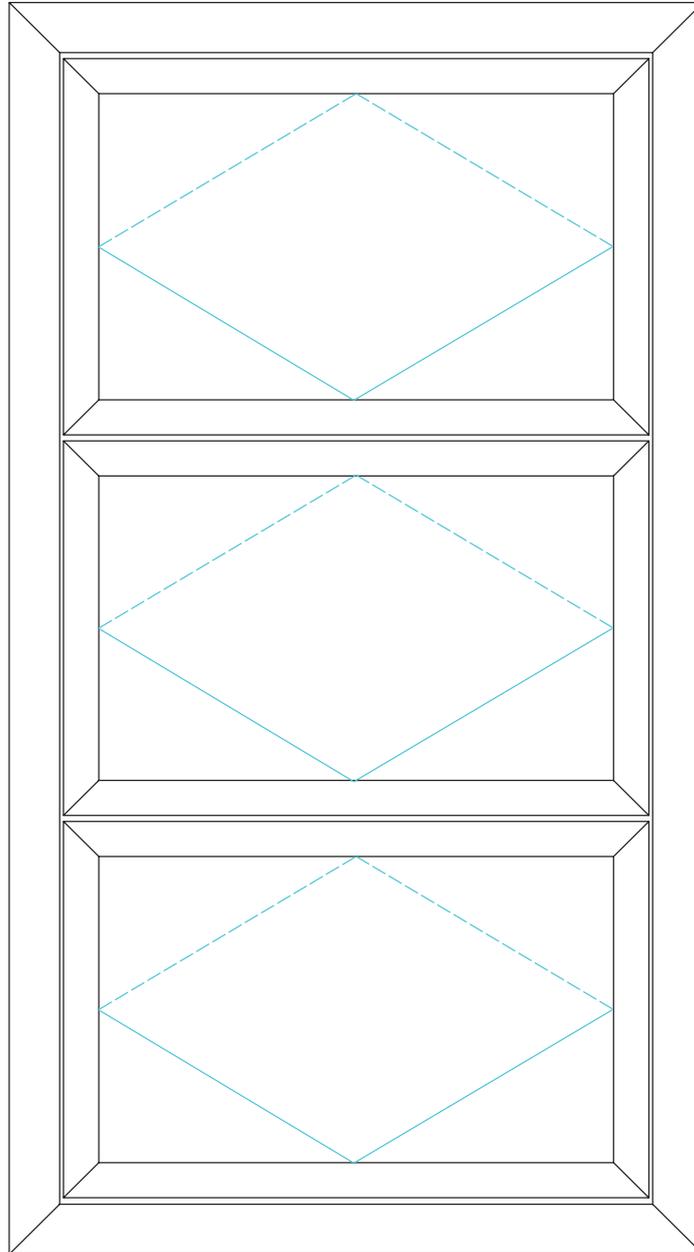
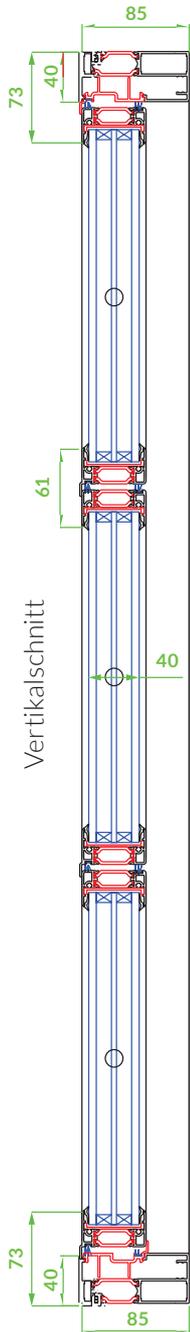
| | |
|----------------------------|---|
| Ansichtsbreite (Lamellen) | 28 mm |
| Ansichtsbreite (Rahmen) | Umlaufend 40 mm |
| Bautiefe (Lamellen) | 51 mm |
| Bautiefe (Rahmen) | 85 mm |
| Maße Lamellenfenster | |
| Maximale Breite | 2.500 mm |
| Lamellenhöhe | Variabel von 250 bis 500 mm |
| Lamellentechnik (Standard) | Stufenlose Einstellung der Lamellen über wartungsfreien Zahnstangenantrieb mit verdeckter Mechanik und verdecktem Angriff. Leichtgängig und präzise mit höchstem Bedienkomfort. |

EIGENSCHAFTEN

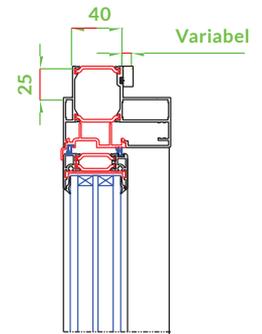
| | |
|-------------------------------------|---|
| Luftdurchlässigkeit nach EN 1026 | Klasse 4 |
| Schlagregendichtheit nach EN 1027 | Klasse 8A |
| Prüfwert mit Schallschutzverglasung | 41 dB |
| Wärmedurchgangskoeffizient | Uw bis 0,8 W/m ² K mit 3-fach-Verglasung |



FLW 40_0

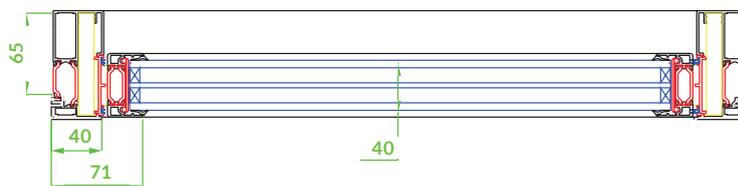


FLW 40_17



FLW 40_25

Horizontalschnitt



FLW 40_0

FLM PG UND FLM LG FÜR DAS PLUS AN KLARHEIT.

Durchblick kann man im Leben nie genug haben – und selbst da haben Sie bei uns die Wahl. Ganz gleich, ob Sie hier Punktverglasung oder Linienverglasung präferieren, unsere Transparenz-Reihe FLM bietet Ihnen beides – und noch viel mehr. Die thermisch nicht getrennten Profile eignen sich ideal als zweite Hausfassade, im Innenbereich sowie für alle unbeheizten Gebäudeteile.



FLM PG/FLM LG

sind mit manuellem, elektrischem und pneumatischem Antrieb erhältlich.

Neben den dargestellten Beispielen sind auch weitere Einbauvarianten für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke verfügbar.



Lamellendesign:

Ganzglaslamellen aus Monoglas und Edelstahl-Glashaltern. Punkgehalten als Typ PG und linienförmig gehalten als Typ LG.



Rahmendesign:

Ungedämmte Aluminiumprofile. Rahmenprofile stumpf verschraubt.



Verglasung:

8 bis 12 mm dickes Monoglas (ESG oder VSG) mit geraden Glaskanten oder als Stufenglas.

SICHERHEIT

| | | |
|---|--------------|--|
| NRWG zertifiziert nach DIN EN 12101-2 | ja | |
| Aerodynamisch wirksame Öffnungsfläche Beiwert | Cv max. 0,6 | |
| Standsicherheit unter Windlast | bis WL 2.400 | |
| Wärmeeinwirkung / Brandverhalten | B 300-E | |
| Funktionssicherheit | Re 1.000 | |
| Funktionssicherheit mit äußerer Last | SL 0 | |
| Funktionssicherheit bei niedriger Temperatur | T (-05) | |

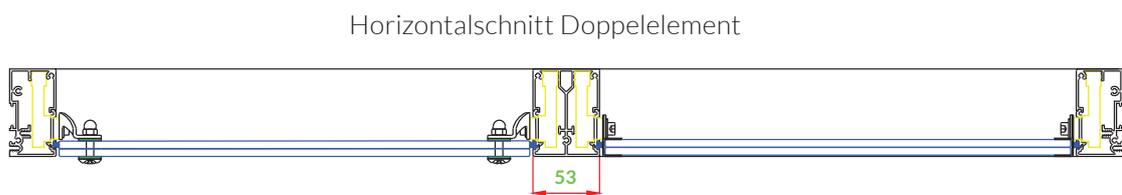
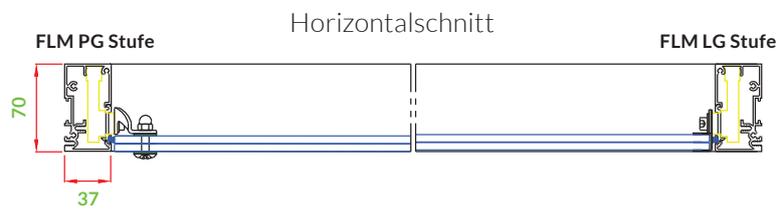
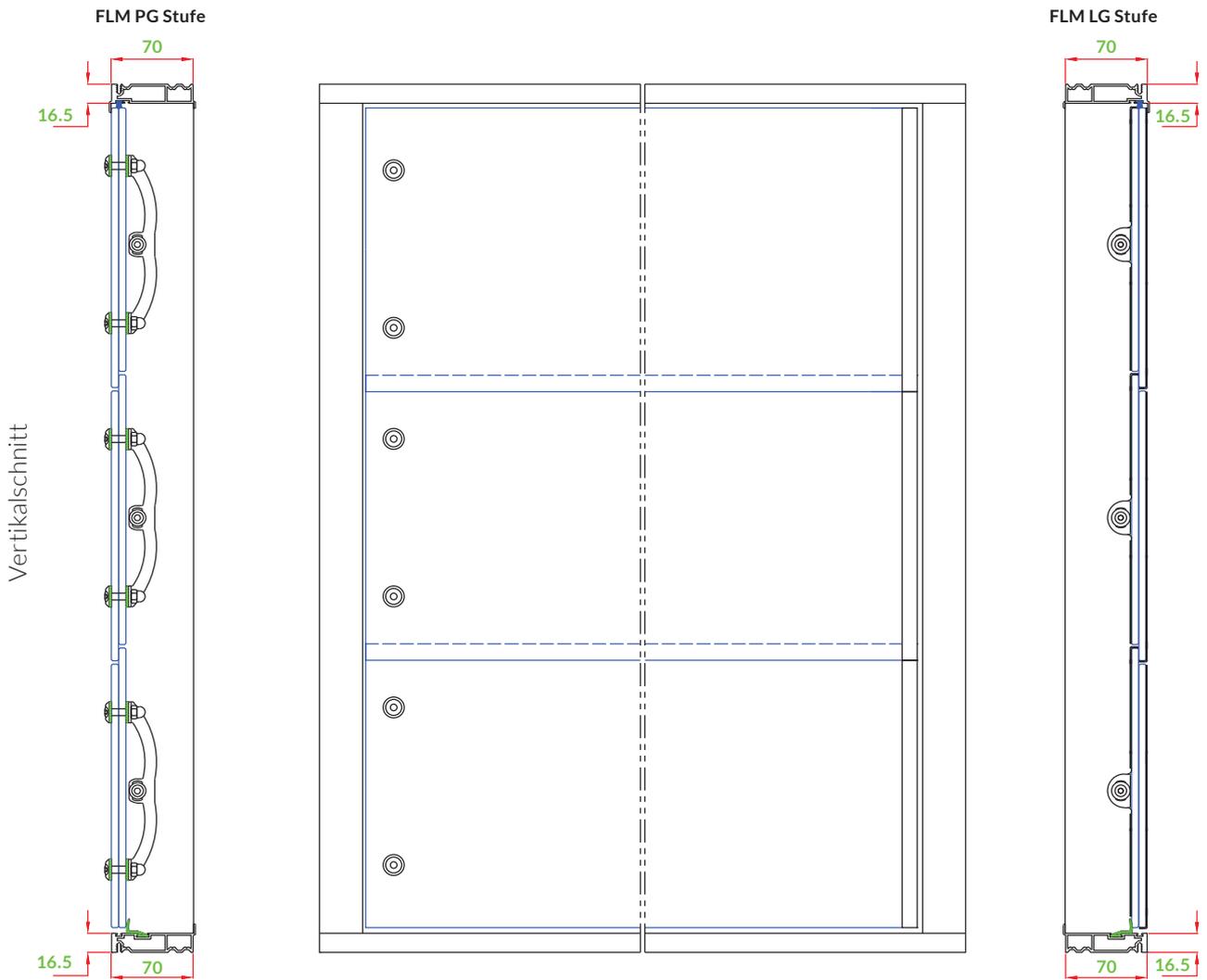
AUSSTATTUNG

| | |
|---|---|
| Ansichtsbreite (Rahmen) | Horizontal 17 mm Vertikal 37 mm Mittelpfosten 53 mm |
| Bautiefe (Rahmen) | 70 mm |
| Maße Lamellenfenster | |
| Maximale Breite (ohne Mittelpfosten) | 1.600 mm |
| Lamellenhöhe | Variabel von 150 bis 350 mm |
| Lamellentechnik (Standard) | Stufenlose Einstellung der Lamellen über wartungsfreien Zahnstangenantrieb mit verdeckter Mechanik und verdecktem Angriff. Leichtgängig und präzise mit höchstem Bedienkomfort. |

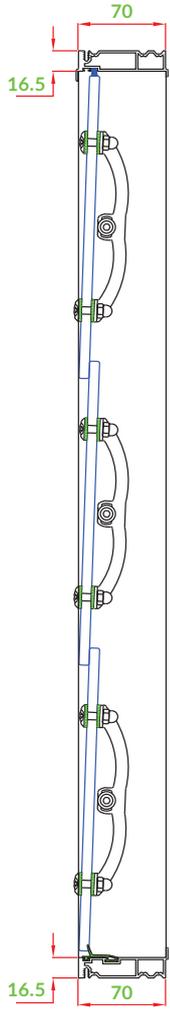
EIGENSCHAFTEN

| | |
|--|---------------|
| Luftdurchlässigkeit nach EN 1026 | nicht geprüft |
| Schlagregendichtheit nach EN 1027 | nicht geprüft |
| Prüfwert mit Schallschutzverglasung | bis 25 dB |
| Wärmedurchgangskoeffizient | nicht geprüft |

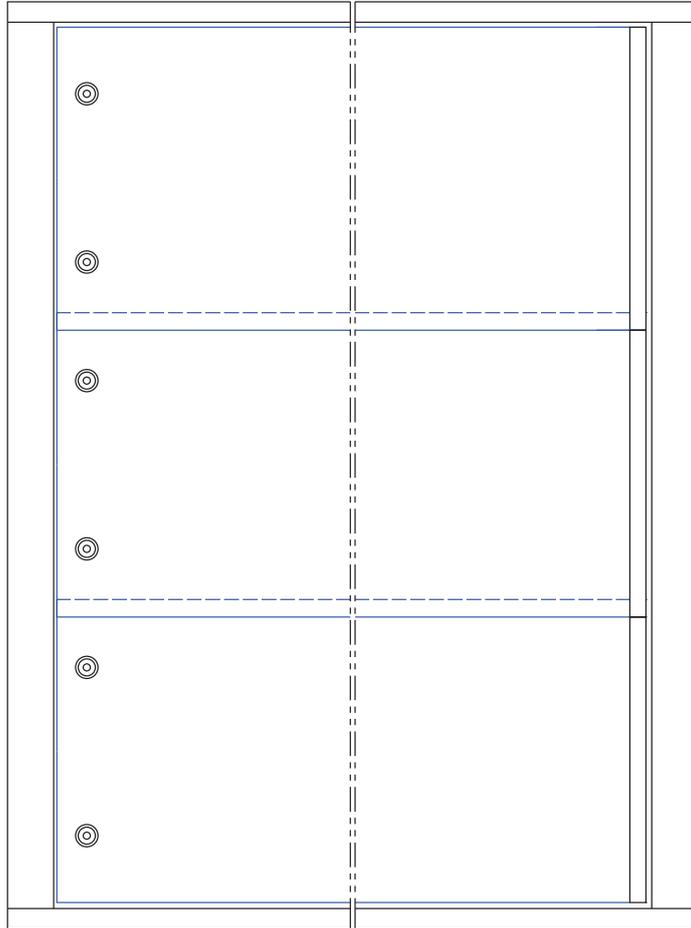




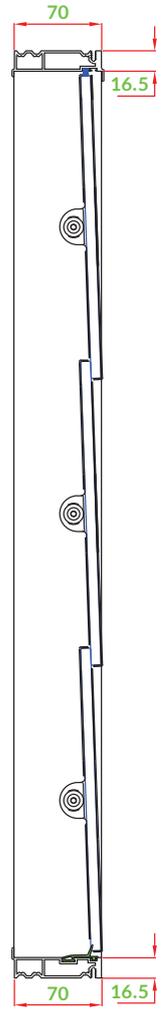
FLM PG Geschuppt



Vertikalschnitt

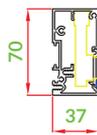


FLM LG Geschuppt



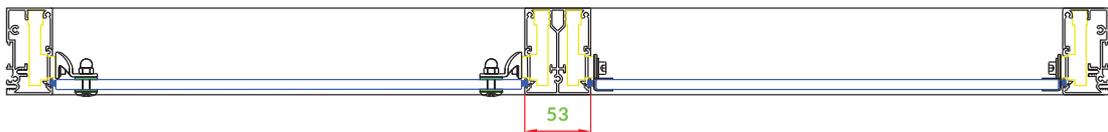
Horizontalschnitt

FLM PG Geschuppt



FLM LG Geschuppt

Horizontalschnitt Doppелеlement



FLL 131 FÜR DAS PLUS AN TECHNIK.

Es kommt immer auf die Idee an. Wenn Sie ein Lamellenfester ganz ohne Glas haben wollen, ist das nicht nur möglich, sondern kann in bestimmten Fällen auch ganz sinnvoll sein, um die Technik beispielsweise in Vorsprüngen oder unter Verkleidungen zur Klimatisierung zu nutzen.



FLL 131

ist mit manuellem, elektrischem
und pneumatischem Antrieb
erhältlich.

Neben den dargestellten Beispielen
sind auch weitere Einbauvarianten
für die unterschiedlichsten Einsatz-
zwecke verfügbar.



Lamellendesign:

Rahmenlose, thermisch getrennte Aluminiumlamellen, mittig gelagert und außen bündig mit Rahmen abschließend.



Rahmendesign:

Thermisch getrennte Aluminiumprofile. Rahmenprofile stumpf verschraubt.



Verglasung:

Aluminium-Verbundprofil mit Rastermaß 131 mm, ohne zusätzliche Rahmenprofile.

SICHERHEIT

| | | |
|---|--------------|--|
| NRWG zertifiziert nach DIN EN 12101-2 | ja | |
| Aerodynamisch wirksame Öffnungsfläche Beiwert | Cv max. 0,57 | |
| Standsicherheit unter Windlast | bis WL 3.000 | |
| Wärmeeinwirkung/ Brandverhalten | B 300-E | |
| Funktionssicherheit | Re 1.000 | |
| Funktionssicherheit mit äußerer Last | SL 0 | |
| Funktionssicherheit bei niedriger Temperatur | T (-05) | |

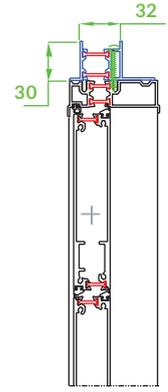
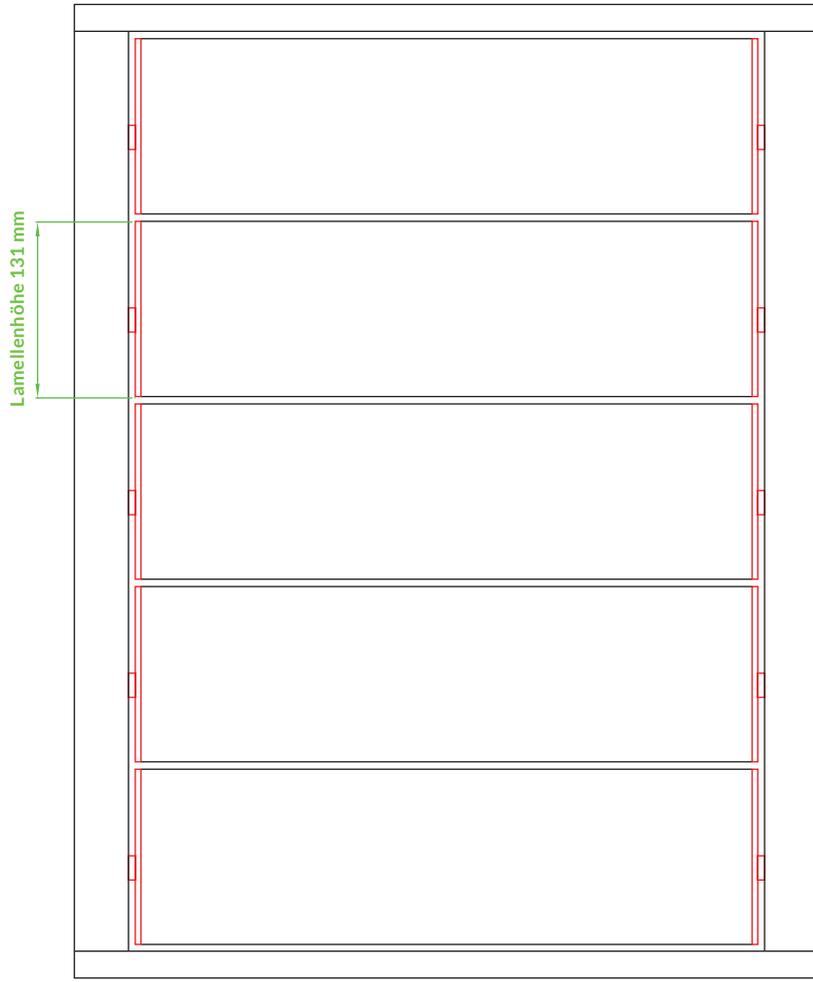
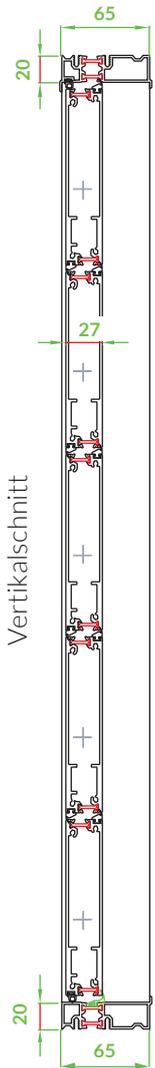
AUSSTATTUNG

| | |
|---|---|
| Ansichtsbreite (Rahmen) | Horizontal 20 mm Vertikal 40 mm Mittelpfosten 60 mm |
| Bautiefe (Lamellen) | 27 mm |
| Bautiefe (Rahmen) | 65 mm |
| Maße Lamellenfenster | |
| Maximale Breite (ohne Mittelpfosten) | 1.300 mm |
| Lamellenhöhe | 131 mm (fix) (Elementhöhen in Rastermaßen/Elementbreiten variabel) |
| Lamellentechnik (Standard) | Stufenlose Einstellung der Lamellen über wartungsfreien Zahnstangenantrieb mit verdeckter Mechanik und verdecktem Angriff. Leichtgängig und präzise mit höchstem Bedienkomfort. |

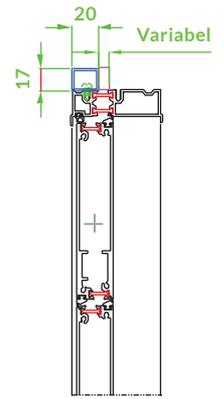
EIGENSCHAFTEN

| | |
|---|------------------|
| Luftdurchlässigkeit nach EN 1026 | nicht geprüft |
| Schlagregendichtheit nach EN 1027 | nicht geprüft |
| Schalldämm-Maß nach DIN EN 20 140-03 | nicht geprüft |
| Wärmedurchgangskoeffizient | Uw bis 2,2 W/m²K |



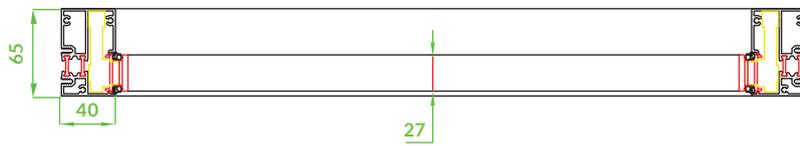


Adapter Typ B 30/32

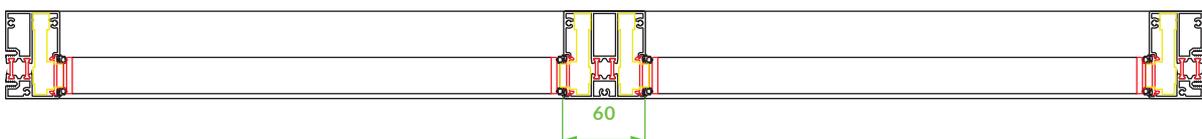


Adapter Typ A 17/20

Horizontalschnitt



Horizontalschnitt Doppелеlement



FIGER MACHT DAS BESONDERE ZUM STANDARD.



BMW Welt München: Lamellenfenster mit insgesamt 1.025 Lamellen und einer Fläche von 400 m² wurden im Dach verbaut. Die Lamellenfenster sind hinter der Lochblechfassade eingesetzt und dienen zur täglichen Lüftung sowie zur natürlichen Rauch-Wärme-Ableitung im Brandfall.



Sie haben die Ideen, wir haben das Know-how. Mit unserem Bereich „Design und Sonderbau“ prüfen wir Ihre Vorstellungen auf Machbarkeit und helfen Ihnen bei der Verwirklichung Ihrer Entwürfe.

Dabei reicht die Palette unserer Leistungen von der Anpassung bestehender Systeme bis zur kompletten Neuentwicklung von Fenstersystemen, die speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen:

- Entwicklung von Systemen mit beweglichen und/oder starren Lamellen aus Aluminium oder Glas mit projektbezogenen Profilierungen.
- Beschreibung, Musterbau und Prüfung der Neuentwicklungen gemäß Ihren Anforderungen für Ihre Einsatzbereiche.
- Entwicklung neuer Antriebstechniken, Steuerungsmöglichkeiten und Sensortechnik in Verbindung mit Lüftungslamellen.

Dabei gibt es für uns nur zwei Gegner: Die Wirtschaftlichkeit und die Physik. Aber sofern Ersteres gegeben ist und die physikalischen Gesetze Letzteres Ihrer Idee nicht entgegenstehen, können wir das, was Sie planen, mit Sicherheit umsetzen.

Bei uns ist Innovation Chefsache. Unsere Entwicklungsabteilung wird von unserem Geschäftsführer Thomas Fieger geleitet.

FIEGER MACHT ES MIT SICHERHEIT KOMFORTABEL.

FIEGER steht nicht nur für Lamellenfenster, sondern auch für eine entsprechende und dazu passende Technik. Dadurch profitieren Sie noch mehr von den zahlreichen Vorteilen unserer Produkte.

So können alle Lamellenfenster manuell, elektrisch oder pneumatisch betrieben werden.

Unsere patentierte Zahnstangenmechanik gewährleistet die langlebige und sichere Funktion unserer Fenster sowie einen angenehm leisen und leichten Lauf der Lamellen. Mit nur einem Antrieb können bis zu 3 m² Fensterfläche synchron geöffnet werden.

Die Antriebe werden in der Regel fertig montiert und funktionsgeprüft geliefert.

Durch intelligente Steuerungen genießen sie noch mehr Komfort und Effektivität. So liefern wir auf Wunsch unter anderem:

- RWA-Zentralen
- Lüftungssteuerungen
- Rauchmelder
- Lüftungs- und Feuertaster
- Wind- und Regenwächter

Zusätzliche Sicherheit bieten wir Ihnen optional mit innenliegenden Edelstahl-Querstreben. Sie sind im seitlichen Rahmenprofil verschraubt, im geschlossenen Zustand von außen nicht sichtbar und können zusätzlich mit einer Sicherheitsüberwachung ausgestattet werden, die z. B. bei Einbruch sofort Alarm auslöst.

Um jederzeit den Überblick über den Öffnungszustand der Lamellenfenster zu bewahren, empfehlen wir Ihnen unsere Eigenentwicklung, den FIEGER-Schaltkontakt. Dieser ermöglicht es, über potenzialfreie Kontakte die Meldungen „Fenster 100% auf“ und „Fenster 100% zu“ abzurufen.



Centre Hospitalier Bretagne Atlantique,
Vannes, Frankreich: Unterlichtelemente
als NRWG-Zuluftöffnungen. Ausführung
absturzsicher.

FIEGER MACHT ES IHNEN GANZ EINFACH.

Zum Schluss noch ein paar Tipps, rund um unsere Lamellenfenster, die es zu beachten lohnt und die Ihnen einmal mehr beweisen, wie einfach es mit FIEGER Lamellenfenster ist, das Besondere zu genießen.



Einbauvarianten

Für Pfostenriegel und Fensterkonstruktionen haben wir konfigurierbare Adapterrahmen, die fertig montiert auf den Lamellenfenstern geliefert werden. Bei unserem neuen System FLW 32 ist der Adapterrahmen gleich am Fenster integriert.

Die Lamellenfenster können dann wie eine Glasscheibe in die Konstruktion eingesetzt werden. Des Weiteren sind unsere Fenster auch in Holzständerwänden, Mauerwerk, Profilitverglasungen und Paneelfassaden eingesetzt werden.

Montage und Montagehilfen

Beim Montieren der Elemente ist darauf zu achten, dass die Lastabtragung direkt unter den seitlichen Rahmenprofilen und/oder dem Mittelpfosten erfolgen muss. Falsches Verklotzen kann zu Verformungen der Rahmenprofile und somit zur Beeinträchtigung der Funktion führen. Achten Sie bei der Montage der Fenster besonders auf den lotgerechten und spannungsfreien Einbau.

Bei schweren Elementen bieten wir Ihnen die Verwendung unserer Montagelaschen an. Diese werden seitlich oben am Element montiert und ermöglichen das Einsetzen der Lamellenfenster mit einem Hebekran.

Beim Einbau der Elemente mit Verschraubungen ist darauf zu achten, dass sich in den seitlichen Rahmenprofilen die Mechanik zum Öffnen der Lamellen befindet, die nicht beeinträchtigt werden darf.

Führen Sie nach der Montage eine Funktionskontrolle durch. Die richtige Montage überprüfen Sie zusätzlich durch die Kontrolle der gleichmäßigen Fugenbreiten und durch das ebene Schließen der Lamellen.

Baustellenanlieferung

Auf Wunsch liefern wir Ihnen die Lamellenfenster auch direkt auf die Baustelle.



Einrichtungshaus Hirschberg: Die eingesetzten Lamellenfenster ermöglichen die tägliche Querlüftung. Die oberen Lamellen können unabhängig geöffnet werden und dienen zur Nachtauskühlung.

FIEGER MACHT MEHR DRAUS.

Sie möchten mehr wissen? Haben eine Detailfrage? Eine besondere Idee? Dann her damit. Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um Lamellen, Fenster und Technik sowie die zahlreichen und vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen eben nur FIEGER Lamellenfenster bieten.



FIEGER Lamellenfenster GmbH
Auf der Aue 10
D-69488 Birkenau i. Odw.
www.fieger-lamellenfenster.de